

[34247] In dem Bureau oder der Redaktion eines größeren Verlages, Zeitschrift, Zeitung sucht ein junger Mann (26 J.) aus guter Familie, der über gute Vorbildung (Gymn.) verfügt, durch mehrjähr. Aufenthalt in Südamerika Kenntnisse u. Erfahrungen sammelte, gute Sprachkenntnisse in modernen Sprachen (bes. Portugiesisch u. Spanisch) besitzt, passende Stellung. Reflektent würde anfangs auf Gehalt verzichten. Fleiß u. Ausdauer zugesichert. Gute Referenzen. Gef. Off. sub A. L. Z. 23348 an die Exped. d. Blattes.

[34248] Ein Gehilfe, 28 Jahr alt, luth. u. militärfrei, auf beste Empfehlungen gestützt, im Sort. u. Verlag, Druckerei u. Papiergeschäft erfahren, sucht per sofort dauernde Stellung. Gef. Off. unter D. E. 243. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[34249] Für einen mir gut bekannten Gehilfen im Alter von 29 Jahren, welcher mit allen Arbeiten des Kommissionsgeschäfts vollständig vertraut ist, dem die vorzüglichsten Zeugnisse zur Seite stehen und den ich allen Herren Kollegen aufs wärmste empfehlen kann, suche ich per 1. Oktober a. c. oder früher Engagement. Suchender reflektiert womöglich auf eine Lebensstellung in Leipzig. Weitere Auskunft zu geben bin ich gern bereit und bitte um werthe Adressen.
Leipzig. **Ed. Kummer.**

[34250] Für einen zuverlässigen jungen Mann, dessen Lehrzeit Anfang August bei mir zu Ende geht, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle als Gehilfe, am liebsten in einer kath. Buchhandlung Rheinlands oder Westfalens.
J. E. G. Gorman in Cuxen.

[34251] Für einen strebsamen jungen Mann, welcher am 1. Oktober seine Lehrzeit bei uns beendet und den wir aufs wärmste empfehlen können, suchen wir geeignete Stellung in einem größeren Sortiment, wo ihm reichlich Gelegenheit zu weiterer Ausbildung geboten wird.
Dresden. **Justus Raumann's** Buchhdlg.

[34252] Für einen jungen Mann, welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle. Derselbe besitzt eine angen. Persönlichkeit, gute Sortimentskenntnisse und spricht fließend Englisch. Nähere Auskunft erteile ich gern.
Dresden. **Carl Tittmann.**

[34253] Zum 1. Oktober sucht ein seit 8½ Jahren dem Buch- u. Musikalienhandel angehörender 23jähr. Gehilfe Stelle.
Derselbe ist mit der Papier- und den Nebenbranchen gut vertraut, selbständiger Arbeiter, tüchtiger Verkäufer, und wäre Suchender, welchem beste Empfehlungen zur Seite stehen, auch nicht abgeneigt, zeitweise kl. Geschäftstouren zu unternehmen.
Gef. Offerten unter M. K. besorgt Herr L. Fernau in Leipzig.

[34254] Antiquar. — Ein junger Mann von 24 Jahren, militärfrei, mit Prima-Referenzen, sucht zum 1. Oktober ev. im Ausland Stellung. Offerten sub G. G. 23376. an die Exped. d. Blattes.

[34255] Ein gut empfohl. Gehilfe, 5 Jahre im Buchhandel, sucht baldigst Stellung im Sort. od. Verlag, am liebsten in Berlin od. Leipzig. Gef. Offerten unter # 23634. an die Exped. d. Bl.

[34256] Zum 1. Oktober sucht ein junger, strebsamer Gehilfe, 8 Jahre im Buchhandel, selbständige Stellung in einer Buch- und Papierhandlung. Selbiger ist nicht abgeneigt das Geschäft bei günstigen Zahlungsbedingungen nach einiger Zeit käuflich zu übernehmen. Gütige Off. unter Ch. 22989. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[34257] Ein älterer, erfahrener Buchhändler, pünktlicher und gewissenhafter Arbeiter, mit guter Handschrift, kaufm. gebildet und in der doppelten Buchführung firm, wie auch mit schriftst. Arbeiten vertraut, sucht Stellung in einer Berliner Verlags- od. Druckhandlg. Offerten gef. sub E. B. 5. an Otto Drewitz in Berlin.

Vermischte Anzeigen.

Messapparat

zu

Gunkels Zuschneidesystem!

[34258]

Infolge der zahlreichen an mich gelangten Bestellungen auf obigen Meßapparat, welche Herr Gunkel ohne Bewilligung eines Rabattes bisher selbst ausführte, bin ich jetzt, auf meine Vorstellung hin, in den Stand gesetzt worden, den Apparat ebenfalls und zwar zum Preise von

11 *M* netto bar

zu liefern. Sie haben daher nicht mehr nötig, die Käufer des Handbuchs bei Bestellungen des Meßapparates an Herrn Gunkel zu verweisen.

Für

Gunkel, Handbuch der Zuschneidekunst, erbitte ich Ihre fortgesetzte thätigste Verwendung. Gerade jetzt wird sich dieselbe lohnend erweisen, da mit Eintritt der stillen Zeit für die Schneider die Lehr- und Lernperiode beginnt und neue Unterrichtsmittel gesucht werden.

Dresden, am 6. Juli 1886.

Gilbers'sche

Königl. Hof-Verlagsbuchhandlung
(J. Bleyl).

Zur gef. Beachtung!

[34259] Auf die vielen uns in letzter Zeit zugehenden Anfragen, ob in Paul Mosers Notizkalender pr. 1887 der neue Telegraphentarif noch mit berücksichtigt werden kann, erwidern wir hierdurch ergebenst, daß der  am 1. Juli in Kraft getretene neue Telegraphentarif für Deutschland und das Ausland 

dem Kalender mit einverleibt worden ist.

Hochachtend

Berlin W., 6. Juli 1886.

Berliner Lith. Institut
Julius Moser.

[34260] **Edm. Gaillard,**

Kgl. Hofkunstanstalt in Berlin SW. 68.

Specialität:

Phototypische und autotypische Clichés.

Kalkulationen, Informationen etc. franko.

[34261]

Frid's

Rundschau.

Belehrende und unterhaltende Mittheilungen für Freunde der Land- und Forstwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus- und Kellerwirtschaft, der Bienenzucht, des Sports, der Jagd und Fischerei, sowie einschlägiger Wissenschaften und Gewerbe.

Redigirt von

Felix von Thümen.

Erscheint monatlich 2mal.

Jährlich nur 4 *M*.

„Frid's Rundschau“ hat durch ihren außerordentlich billigen Preis und durch die vielseitige, anregende Gestaltung ihres Inhaltes — sie bringt Auszüge aus mehr als 200 Zeitungen — in kürzester Zeit einen Leserkreis gewonnen, wie er Fachblättern nur selten beschieden ist. Gegenwärtige Auflage 15 000. — **Inserate** sind außerordentlich wirkungsvoll. Der Raum eines Millimeters in Spaltenbreite kostet 12 *S*. Zur Insertion eignen sich nicht nur fachliche Werke, sondern alle Erscheinungen von allgemeinem Interesse, die sich an ein größeres Publikum wenden. Von diesem weiteren Standpunkte aus beliebe man das Blatt auch mit **Recensionsexemplaren** zu bedenken, die stets bald und gewissenhaft besprochen werden. Die Herren Verleger werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, „Frid's Rundschau“ bei Verteilung von Inseraten und Recensionsexemplaren nicht zu übersehen.

Wien, Graben 27.

R. R. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frid.**

Für Verleger von Schriften für Haus- und Landwirtschaft, Gartenbau, Vieh- und Fischzucht u. s. w.

[34262]

Von Mitte Juli ab erscheint in unserm Verlage das offizielle Organ der städtischen Markthallen Berlins:

„**Central - Markthalle.**“

Auflage 10 000. 2mal wöchentlich.

Die ganze Auflage wird mit wechselnden Adressen an Gutsbesitzer, Landwirte, Großgärtner, sowie an alle Interessenten der angegebenen Fächer

— durch die von der städtischen Behörde als — Verkaufs-Vermittler berufenen Großhändler

per Post versandt.

Neue Werke und Zeitschriften zur Bildung und Belehrung der Familie und des Volkes besprechen wir gern und bitten um Einsendung eines Rezensionsexemplars gleich nach Erscheinen.

Inserate à 30 *S* netto bar per Zeile.

Beilagen in Quart per 1000 = 5 *M*, welche

bei 3maliger Aufgabe an 30 000,

bei 10maliger Aufgabe an 100 000

verschiedene Besitzer gelangen, erbitten wir schleunigst direkt unter der Adresse:

Expedition der Zeitung: Central-Markthalle
in Berlin C.